



Bodensee-Schachopen 2017



Vom 20.-28. Mai 2017 veranstaltet der Schachklub Bregenz 1920 das 3. Int. Bodensee-Schachopen im Hotel Mercure in der Landeshauptstadt Bregenz.



Was bewegte eigentlich den Schachklub Bregenz diese Veranstaltung durchzuführen?

Nach den erfolgreichen Premieren, „Schach der Kulturen“, „Blitz am See“ und dem „Dreikönig-Turnier“, konnte über Initiative des Vorarlberger Schachverbandes unter dem damaligen Präsidenten Albert Baumberger und unserer Obfrau Helene Mira, dieses international besetzte Schachturnier als der Höhepunkt in der 97-jährigen Geschichte des Schachklub Bregenz 1920 organisiert werden.

Die Idee...

Bregenz als Landeshauptstadt bietet auf engstem Raum so viel, dass ein Aufenthalt neben dem Schachspiel zu einem einzigartigen Erlebnis wird. Schach, Kultur und Freizeitaktivitäten können in der Festspielstadt Bregenz und der umliegenden Bodenseeregion ideal genutzt werden.

Nun ist es bereits die dritte Auflage mit neuer Rekordteilnehmerzahl (167 – 181 – 196).

Mitten im Geschehen...

Schachturnier in bester Lage, Öffentlicher Verkehr direkt daneben, beinahe das Rauschen der Wellen vom See in den Ohren, den Hausberg „Pfänder“ immer im Blickfeld, Kunst, Kultur, Shopping, Schifffahren, Wandern, Radfahren, Minigolfen, usw.

Am Abend flanieren und das vielfältige Angebot der Gastronomie genießen...

Das geht in Bregenz alles zu Fuß, klein, aber eben fein geht es zu in unserer Stadt zwischen Pfänder und Bodensee. Eine kleine Metropole eben!

Nun ja, reicht das als Angebot?

Wir waren der Meinung es ist ein Versuch wert! Gut aufgestellt, waren nun schnell wichtige Hürden zu meistern und diese sind inzwischen Routine.

Aber wir lernen gerne aus den Anregungen unserer TeilnehmerInnen und versuchen diese umzusetzen.

Unseren besondern Dank dürfen wir dabei der Vorarlberger Landesregierung und der Landeshauptstadt Bregenz zukommen lassen.



Sponsoren, Gönner, Inserenten

Weiters möchten wir uns bei allen Sponsoren, Inserenten und Gönnern bedanken





Das Turnier...

Mit ges. 196 Teilnehmern aus 25 Nationen im Open und dem eigenen Seniorenturnier sind wir sehr stolz über den neuen Teilnehmerrekord.

Nr	Land		Open		Sen.
01	AUT	Österreich	50		11
02	BEL	Belgien	1		
03	BIH	Bosnien-H.			1
04	CHN	China	1		
05	CZE	Tschechien	2		
06	ENG	England	1		6
07	ESP	Spanien			2
08	FIN	Finnland	1		
09	FRA	Frankreich			3
10	GER	Deutschland	38		17
11	IND	Indien	7		
12	LAT	Lettland			1
13	LIE	Liechtenstein			2
14	LUX	Luxemburg	1		
15	NED	Niederlande	13		4
16	NOR	Norwegen	2		
17	POL	Polen			1
18	RUS	Russland	1		1
19	SGP	Singapur			1
20	SUI	Schweiz	11		9
21	SVK	Slowakei	3		
22	SWE	Schweden	1		
23	TUR	Türkei			1
24	UKR	Ukraine	2		
25	USA	Vereinigte Staaten	1		
			136		60

Titelstatistik

Mit ges. 36 Titelträgern, davon 5 GM und zwei WGM, sowie 6 IM und 3 WIM und ges. 14 W/FM und 6 W/CM.

Open		Senioren		ges.	
GM	5	GM		GM	5
WGM	1	WGM	1	WGM	2
IM	4	IM	2	IM	6
WIM	3	WIM		WIM	3
FM	9	FM	3	FM	12
WFM	1	WFM	1	WFM	2
CM	2	CM	3	CM	5
WCM		WCM	1	WCM	1
	25		11		36

Top Ten

GM Tarlev Konstantin	UKR	Elo	2567
GM Schlosser Philipp	GER	Elo	2501
GM Teske Henryk	GER	Elo	2492
GM Malakhatko Vadim	BEL	Elo	2487
IM Henrichs Thomas	GER	Elo	2482
GM Sergeev Vladimir	UKR	Elo	2444
IM Kuijf Marinus	NED	Elo	2368
IM Dobosz Henryk (Sen.)	POL	Elo	2381
FM Knödler Dieter	GER	Elo	2308
FM Welling Gerard	NED	Elo	2307

Begrüßung durch den Bürgermeister

DI Markus Linhart begrüßte die Gäste aus nah und fern und fand dabei wie immer die passenden Worte um „seine Landeshauptstadt“ glänzend zu präsentieren, aber auch auf Schach als Sport hinzuweisen und den Schachklub Bregenz als Veranstalter zu würdigen.

Besonders freute er sich persönlich einige GM's per Handschlag begrüßen zu dürfen, fand aber auch Zeit die Gäste aus aller Welt persönlich willkommen in Bregenz zu heißen.

Da blieb dem Vize Obmann des Schachklub Bregenz, Dr. Ludwig Weh nur noch wenig Spielraum um in seiner Begrüßungsansprache zu ergänzen.

Mit doch deutlicher Verspätung konnte letztlich der Turnierleiter IA Ing. Albert Baumberger den Start zur ersten Runden freigeben.



vlnr.: Turnierleiter IA Ing. Albert Baumberger, Bürgermeister DI Markus Linhart, Vize-Obmann des Schachklub Bregenz Dr. Ludwig Weh



Vorarlberger Illwerke AG





Der zweite Turniertag...

...beginnt mit einer Überraschung für unser erstes Geburtstagskind im Seniorenturnier, Markus Roland (GER) mit einer Flasche Prosecco sowie Gutscheinen von „VIVA Cantina Mexicana“.



Geburtstagskind Markus Roland (Sen.-Open)

Die kürzeste Partie des Tages...

...fand auch im Seniorenturnier statt. Und zwar in exakt 73 min. lautete das Ergebnis zwischen Peter Tesar und Dr. Matthias Kirzek **0-1**

Das Duell der Jungsters...

...zwischen „Leo“ Wagner (Jg. 2006, Elo 2015) und CM Harishankkar Barath Subraman (Jg. 2007, Elo 2204) endet mit einem Sieg des jungen Talenten aus Indien.

Die Sensation des Tages:

Thomas Büder (Bregenz, Elo 2128) gewinnt am Spitzenbrett gegen die Nr. 1 des Open-Turnieres GM Konstantin Tarlev (UKR, Elo 2567).



vl.

*GM Konstantin Tarlev – Thomas Büder (Bregenz)
0 - 1*

*Zum Siegen verdammt - überzogen – verloren...
Wie sagte Viktor Kortschnoi: „Wer nicht verlieren will hat die Geduld auf seine Chance zu warten“.*

Auch die anderen Vertreter des Schachklub Bregenz meistern ihre Aufgaben an den vorderen Brettern hervorragend.

IM Thomas Henrichs gewinnt am vierten Brett...

GM Vladimir Sergeev gewinnt am fünften Brett...

WIM Helene Mira holt ein Remis gegen einen höher eingestuften Gegner...

IM Henrik Dobosz gewinnt an Brett eins im Senioren-Open und ist nun als zweifacher Sieger des Bodensee Senioren-Open bei 17 Spielen an Brett eins und drei Spielen an Brett zwei.

Smalltalk auf 64 Feldern...

Vor Turnierbeginn konnte ich zwei Spieler beim lockeren Smalltalk beobachten.

Beide hatten ihre Auftaktrunde gewonnen und die Paarung der zweiten Runde lautete:

FM Dr. Dieter Knödler – Elias Giesinger

Ein Remis das nun gar nichts mit einer beiläufigen Konversation zu tun hatte.

Auf „biegen und brechen“ incl. beidseitiger Zeitnot hatte die Partie alles zu bieten.



vl. vorne: FM Dr. Dieter Knödler – Elias Giesinger

Partien vom Bodensee-Open...

...es sollte wohl auch hier erwähnt werden dass hier täglich eine Auswahl an Partien vom Open und Seniorenturnier auf Chess Results eingespielt wird. Und dafür dürfen wir uns bei IM Henryk Dobosz recht herzlich bedanken, der die teilweise kaum nachvollziehbare Schreibweise entschlüsselt.

Anmerkung der Redaktion:

Bei einer Diskussion im Bregenzer Klubheim wurde über den Sinn eines dritten Durchschlages des Partieformulars zum Austausch unter den Spielern nachgedacht.

Fazit:

Bei SchülerInnen evtl. noch denkbar um „vergessene Züge“ rekonstruieren zu können. Ansonsten bitte einfach deutlicher schreiben.



Der dritte Turniertag...

wieder dürfen wir einem Teilnehmer des Senioren-Open zum Geburtstag gratulieren!

Heute ist es Hanspeter Weder (SUI) der eine Flasche Prosecco und Gutscheine überreicht erhält.



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Gönnern „Pfanner“ und „VIVA Cantina“.



Open 3. Runde...

An den Top-Brettern gibt es nur vereinzelte, kleine überraschende Resultate. Darunter wohl die Partie zwischen IM Thomas Henrichs – MK Wilfried Höllrigl (1/2-1/2) oder etwa an Brett 15 der Sieg von Sarmir Milos (SVK, Elo 2096) gegen FM Peter Dittmar (GER, Elo 2294).

Am Spitzentisch kann der 10-jährige Inder CM Harishankar Bharath Subraman ein interessantes Bauernopfer nicht entsprechend nachweisen und verliert glatt gegen GM Philipp Schlosser.



GM Schlosser (li) wie immer mit Kopfbedeckung...

Senioren-Open

IM Henryk Dobosz ist nach wie vor nicht zu bremsen und feiert seinen dritten Sieg in Folge.

Ebenfalls mit 3 Pkt. nach 3 Runden ist FM Oliver A. Jackson (ENG) derzeit noch ohne Punkteverlust. Die logische Spitzenpaarung für die vierte Runde... Nach dem Remis im Familienduell zwischen WFM Mira und Dr. Matthias Kierzek (GER) zählen sie ebenso wie IM Igor Blechzin (RUS), FM Christoph Frick (GER), Ricardo Ciuro Munoz (ESP) sowie CM Andras Guller (LIE) zur Verfolgergruppe mit 2,5 Punkten.



IM Henryk Dobosz (POL/Bregenz) – Albert Pastor Alonso de Prado (ESP) 1 – 0

ORF Vorarlberg berichtet...

Nach verschieden Printmedien und Diversen Online Plattformen hat auch das ORF Landesstudio Schach als Sport aufgegriffen und einen Bericht von immerhin 30 sec. auf V-Heute gezeigt.



ORF Vbg.-Heute bei den Aufnahmen im Mercure

Die Aufzeichnung der Sendung ist sieben Tage lang online über folgenden Link abrufbar:
tvthek.orf.at/profile/Vorarlberg-heute/70024



Im Gespräch mit Marianne Hartlaub, (90 Jahre) unserer ältesten Teilnehmerin

Zur Person:

Marianne Hartlaub
Geboren am 29.8.1926 in Marienbad,
wohnhaft in Klingenberg/Aschaffenburg
Elo International 1561



Marianne mit offenem und bezauberndem Lächeln

Es ist bereits ihre dritte Teilnahme beim Bodensee-Seniorenopen.

Marianne hat erst sehr spät ihre Begeisterung für das Schachspiel entdeckt.

Ihr Motto:

Punkte kann ich nicht mit ins Grab nehmen, also will ich Freude am Spiel haben und mich wohl fühlen.

Unlängst spielte Marianne bei der Senioren-WM in Marienbad. Allerdings nicht wie vermutet bei den Damen, sondern bei den Herren 65+. Als Grund dafür nennt sie, dass sich bei den Herren 65+ der Turniersaal im Hotel befunden hat und es ihr mit ihrer Gehhilfe dadurch viel leichter war die Distanzen zu bewältigen.

Als Draufgabe erhielt sie als einzige Dame und älteste Teilnehmerin einen Gutschein für einen dreitägigen Aufenthalt für zwei Personen im Hotel. Diesen schenkte sie jedoch einem befreundeten tschechischen Paar, das sich darüber sehr freute.

Im August geht es dann zur 29. Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaft 2017 nach Berlin.

Zum Bodensee-Open reist sie immer einige Tage vorher nach Rorschach (SUI) an um noch einige Tage beim Sohn einer inzwischen verstorbenen Freundin zu verbringen.

Es steckt jedoch mehr dahinter als nur ein paar schöne Tage am Rorschacherberg mit toller Aussicht auf den Bodensee.

Die Mutter des Bekannten und leider inzwischen auch der Sohn von Marianne sind beide verstorben und Marianne erklärt mir dass sie quasi nun einen Sohn adoptiert hat und er im Gegenzug wieder eine Mutter hat.

Altersunterschiede...

Übrigens ist der Jüngste Teilnehmer im Open erst sieben Jahre alt und damit knapp 83 Jahre jünger. Und der Jüngste im Seniorenopen ist auch bescheidene 30 Jahre jünger!

Wie heißt es so schön: „Man versteht den Lebensweg rückwärts besser, aber gehen muss man ihn vorwärts“, deshalb wünschen wir Marianne noch viel Freude beim Schach mit dem einen oder anderen Pünktchen, schöne Tage in Bregenz und freuen uns auf ein Wiedersehen beim 4. Bodensee-Seniorenopen 2018.



STROLZ
BREGENZ · HARD
Ihr Servicebetrieb im Ländle für



www.autohaus-strolz.at



Fahradverleih - Service - Verkauf - Zubehör
Bregenz, Kommerkestraße 9, Tel. 05574 42477
www.pro-cycle.at



**Schachklub
Bregenz 1920**

www.schachklubbregenz.at

Das Klubheim in der Gerberstraße 4-6 ist während des Bodensee-Opens
täglich von 18.30 - 23.00 Uhr geöffnet
Hier treffen sich Spieler und Kiebitze zu interessanten Analysen



Open 4. Runde:

Die Favoriten setzen sich an den vorderen Brettern fest und es kommt zu den ersten „Krachern“.

An Brett eins etwa GM Philipp Schlosser (GER) – IM Marinus Kuijf (NED) **1-0** und an Brett zwei die erste GM-Paarung zwischen GM Vladimir Sergeev (UKR) – GM Henrik Teske (GER) **0-1**



Die Titelträger setzen sich an den Spitzenbrettern fest

Noch drei Spieler sind bisher ohne Punkteverlust. Wenig verwunderlich ist dabei dass alle drei den Titel „GM“ haben.

Nach wie vor überraschend positiv präsentieren sich Sarmir Milos (SVK) sowie MK Wilfried Höllrigl (AUT) mit ihren heutigen Siegen.



MK Wilfried Höllrigl (AUT) 3½ Pkt. / 4 Runden

Natürlich gab es noch viele unzählige weitere Überraschungen im Feld, jedoch kann hier nicht jedes einzelne „Drama“ geschildert werden.



Senioren-Open 4. Runde:

Nach dem Remis in der heutigen Spitzenpaarung der beiden Spieler ohne Punkteverlust, rückt das Feld wieder etwas dichter zusammen.



FM Oliver A Jackson – IM Henryk Dobosz ½ - ½

Nachdem an den ersten vier Brettern durchwegs die Punkte geteilt wurden, bleibt die Spitze unverändert. Allerdings konnte das „Mittelfeld“ aufrücken und die Spitze wird breiter.

Hit der 5. Runde wird wohl die Spitzenpaarung der beiden Erstplatzierten des Vorjahres zwischen IM Henrik Dobosz – FM Christoph Frick sein.



„Hitziges...“

Aber nicht nur die Partien werden heiß umkämpft, auch die Raumtemperatur steigt. Nein, nicht wegen der rauchenden Köpfe der Spieler, sondern wegen des „Gastgartenwetters“.

Darüber werden sich wohl die weniger ehrgeizigen Spieler mehr freuen um das breite Freizeitangebot in Bregenz und Umgebung erkunden zu können.

Über die teilweise hitzigen Aussagen bei den Analysen zu unterschiedlichen Auffassungen der Stellungsbeurteilungen verlieren wir hier keine Zeit.





Risikosport Schach...

Der Verletzungsteufel schläft nicht, auch beim Schach sind die Sportler allen möglichen Gefahren ausgesetzt. Jedoch nicht bei der direkten Ausübung des Sports, sondern viel mehr im sportlichen Ausgleich. Beispielsweise beim Versuch eine Niederlage zu verarbeiten. Eine Niederlage ist ja noch kein „Beinbruch“! Aber mit diesem tragen Restabild stets vor Augen den Bregenzer Hausberg „Pfänder“ im steilen Gelände talwärts als Ausgleich bewältigen zu wollen geht nun gar nicht.



*Dr. Stefan Seebacher verarztet
(selbst Teilnehmer am Open)*



*Unbekannt für ferne Länder,
unterschätzt nicht den Pfänder.*

*Der Knöchel ist stabil,
ein Knacks und er ist labil.*

*Es ist eben der Pfänder,
nun schmerzen die Bänder.*

*Wehklagen voller Leiden,
das wollte er vermeiden.*

*Unterschätzt hat er die Tücken,
nun geht er auf Krücken.*

Fazit:

Vermeide Frühsport in unbekanntem Gelände!

Wie sagte SIR Winston Churchill:

Die Kunst ist einmal mehr aufzustehen als man umgeworfen wird.

Und übrigens...

WIM Vera Medunova reiste bereits vom Open Bad Ragaz nach einem Unfall mit Gipsbein nach Bregenz an und hat hier ihr fix zugewiesenes Brett um das Bein Hochlagern zu können.

Analyse mit Gefahren...

Aber auch Analysen nach dem Spiel bergen große Gefahren, denn oft dauern diese länger als das Spiel selbst und gehen an die Belastungsgrenzen.

Jedenfalls verzeiht ein E-Bike keine Fahrfehler wegen Übermüdung.



*Zum Glück nicht mehr passiert
Nur leicht eingeschränkt bei der Notation der Züge*

*Figuren bei der Analyse will verrücken,
damit kann man viel Zeit überbrücken.*

*Mit der Zeit es mir dämmert,
ich glaub ich war belämmert.*

*Nun erscheint alles im rechten Licht,
das Endspiel ist noch im Gleichgewicht.*

*Bis auf einige kleine Wellen,
davon trug ich mehrere Dellen.*

*Es waren nur winzige Hürden,
größer sind nun die Bürden.*

Fazit:

Übergib Analysen in kompetente Hände!

Wie sagte SIR Winston Churchill:

Ein Experte ist ein Mensch, der hinterher genau sagen kann, warum seine Prognose nicht gestimmt hat.

Bleibt zu hoffen...

Das es keine weiteren Verletzungen mehr gibt und alle Teilnehmer gesund ihre Heimreise antreten können, und mir weitere Zeilen erspart bleiben.



Open 5. Runde:

Unentschieden an Brett eins und zwei bedeutet zugleich dass niemand mehr auf 100% liegt.

Noch fünf Spieler sind nun mit 4½ Punkten in Front und werden sich in den morgigen Spitzenpaarungen wieder finden.

Mitten im Geschehen ist nach wie vor der Tiroler MK Wilfried Höllrigl (Jenbach) nach seinem heutigen Sieg gegen den bis dato überraschenden Sarmir Milos (SVK).

Die direkten Verfolger konnten hingegen volle Punkteausbeute einfahren und das Teilnehmerfeld ist wieder enger zusammen gerückt.

Blitztabelle-Open

(Stand nach der 5. Runde)

Rg.		Name	Land	Elo	Pkt.
1	GM	Schlosser Philipp	GER	2501	4,5
	GM	Teske Henrik	GER	2492	4,5
3	GM	Malakhatko Vadim	BEL	2487	4,5
4	MK	Höllrigl Wilfried	AUT	2169	4,5
5		Schäfer Michael	GER	2222	4,5
6	IM	Henrichs Thomas	GER	2482	4
7	GM	Sergeev Vladimir	UKR	2444	4
	IM	Kuijf Marinus	NED	2368	4
9	WIM	Sahl Sheila Barth	NOR	2170	4
10	FM	Bezemer Arno	NED	2280	4
		Harishankkar Bharath Subraman	IND	2204	4
11	CM				
12		Osterwald Elwin	NED	2184	4
13	FM	Hess Christian Mathias	GER	2222	4
14	GM	Tarlev Konstantin	UKR	2567	4
15	IM	Welling Gerard	NED	2307	3,5

Weiterhin mit einer ELO-Performance von 2475 unterwegs ist MK Wilfried Höllrigl (AUT/Jenbach)



MK Wilfried Höllrigl – Sarmir Milos (SVK) 1-0

Senioren-Open 5. Runde:

An den vorderen Brettern dominieren die Weiß-Spieler diese Runde. Darunter auch Titelverteidiger IM Henryk Dobosz – FM Christoph Frick **1-0** mit einem „BigPoint“ gegen den zweiten des Vorjahres.

Weitere Gewinner dieser Runde sind:

Dr. Matthias Kierzek – Oliver A Jackson **1-0**

Albert Pastor Alonso De Prado – Klaus Klein **1-0**

Petar Injac – WFM Mira Kierzek **1-0**

Ricardo Ciuro Munoz - FM Ates Ulker **0-1**

Gebhard Eiler – Alain Ruffenach **1-0**

WGM Tamara Vilerte – Ernst Zindel **1-0**

Erfreulicherweise ist mit Gebhard Eiler (Lochau) auch ein Vorarlberger Urgestein im Spitzenfeld zu finden.

Blitztabelle Senioren-Open

(Stand nach der 5. Runde)

Rg.		Name	Land	Elo	Pkt.
1	IM	Dobosz Henryk	POL	2381	4,5
2		Kierzek Matthias Dr.	GER	2262	4
3		Pastor Alonso De Prado Albert	ESP	2122	4
4		Injac Petar	GER	1859	4
5	FM	Ulker Ates	TUR	2113	4
6	FM	Jackson Oliver A	ENG	2160	3,5
7	IM	Blechzin Igor	RUS	2260	3,5
8	CM	Guller Andràs	LIE	2039	3,5
9		Eiler Gebhard	AUT	2033	3,5
10	WGM	Vilerte Tamara	LAT	1994	3,5
11		Ciuro Munoz Ricardo	ESP	2007	3
12	WFM	Kierzek Mira	GER	2063	3
13	FM	Frick Christoph	GER	2275	3
14		Ladistic Alex-Sacha	FRA	2000	3
15		Bauder Herbert	GER	1954	3



Dr. Matthias Kierzek – Oliver A Jackson 1-0



Von Chennai nach Bregenz

Amongst many chess players from India participating at the 3rd international chess tournament in Bregenz this year especially one striking appearance attracted our interest. He was very busy and you could realize that he tried to give his son, a thirteen year old chess player (Aditya S. Hariharan) from Chennai (India), the best support a father can give.

Yesterday evening the whole Hariharan family visited us in our Chess Club in the Weiherstrasse 4-6 and we had the possibility to get more information.

Bereits am ersten Nachmittag des diesjährigen Schachopens erweckte eine auffallende Erscheinung unter den zahlreichen Teilnehmern aus Indien unser Interesse.

Er war ständig im Turniersaal anwesend und unterwegs. Wie sich nach Rückfrage herausstellte, ist er der Vater des 13-jährigen indischen Schachspielers Aditya S. Hariharan aus Chennai, der Hochburg des indischen Schachspiel, wo z.B. auch Exweltmeister Viswanathan Anand aus Chennai wohnt.

Gestern besuchte uns nun die gesamte Familie Hariharan in unserem Klublokal des Schachklub Bregenz 1920 in der Gerberstr. 4-6, und so gab es die Möglichkeit zum näheren Kennenlernen.



Familie Hariharan zu Gast im Klubheim

Wie uns Herr Hariharan stolz berichtete, spielt sein Sohn nun bereits seit 6 Jahren Schach und gehört auch in der Schule zu den Besten. Die Familie Hariharan hat einen 3 wöchigen Aufenthalt in Österreich gebucht, damit ihr schachbegeisterter Sohn Aditya an zwei Schachturnieren teilnehmen kann (3. Internationales Schachopen in Bregenz und gleich anschließend ein Turnier in Bad Ischl).

Er hofft, so sein Elo-Rating entsprechend erhöhen zu können. Schulbücher sind dabei ein wichtiger Bestandteil des Reisegepäckes und Aditya muss jeden Tag vor dem Turnier lernen bzw. seine Hausaufgaben machen.



Sehr glücklich machte Aditya und die gesamte Familie Hariharan, dass der junge Spross - so ganz nebenbei - von GM Philipp Schlosser eine „gratis“ Partieanalyse bekam. In seinem unnachahmlichen Stil unter Einsatz all seiner Körperteile, wie die beigefügten Bilder unschwer erkennen lassen. Für die Familie Hariharan wird dieser Abend sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

GM Philipp Schlosser mit gestikulierender Analyse mit Aditya S. Hariharan (IND)

Unter den aufmerksamen Beobachtern waren auch GM Vladimir Sergeev und einige Kiebitze.





Blitzturnier am 25.5.2017

46 TeilnehmerInnen beim Blitzturnier sahen einen souveränen Sieger. GM Konstantin Tarlev (UKR, 2567) gewinnt mit 8½ Pkt. aus neun Runden vor IM Thomas Henrichs (GER, Bregenz, 2504) und Sladjan Jovanovic (SUI, 2163) sowie GM Vladimir Sergeev (UKR, Bregenz, 2444).



Vnr.: IM Henrichs, GM Tarlev, GM Sergeev

Als Veranstalter freuen wir uns aber ganz besonders über die Teilnahme unseres langjährigen Obmannes Dr. Harald Pöttinger, der sein erstes Blitzturnier mit 3 min. +2 sec. spielte. Nach einer kurzen Erklärung der Fischer Time gewann er die erste Runde mit einer Restbedenkzeit von 3 min. 15 sec.(!) und belegte den achten Endrang.



(li) MK Dr. H. Pöttinger – GM V. Sergeev 0-1

Apero Empfang am 25.5.2017

Auf Einladung der Vbg. Landesregierung und der Landeshauptstadt Bregenz durften wir wieder bei strahlendem Wetter das Apero im Gastgarten des Hotel „Mercure“ genießen.



Small Talk und Kontaktpflege gehören dabei zum sportlichen Ausgleich zwischen „Kampf am Schachbrett und Freundschaft“ und stehen daher klar im Vordergrund.



Hier wird Konversation gelebt: Ob etwas älter oder Jünger, Spitzenspieler oder Nachwuchs.



„Gens una sumus“



„Wir sind eine Familie“





Open 6. Runde:

Von den Favoriten musste lediglich GM Teske eine Niederlage gegen GM Vadim Malakhatko im direkten Duell hinnehmen.

Ansonsten bewältigten die Topspieler ihre ungeliebten Aufgaben gegen Elo-schwächere Gegner mit Siegen.

Die Spitzenpaarung für Runde sieben ergibt sich aus den beiden einzigen Spielern mit 5½ Punkten / 6 Runden.



GM Vadim Malakhatko - GM Philipp Schlosser

Im Feld mit 5,0 Punkten sind GM Tarlev, GM Sergeev, IM Henrichs und IM Kuijz zu finden. Weitere acht Spieler liegen bei 4½ Punkten.



WGM Aarthie Ramswamy (IND, 4 Pkt. / 6 Rd.)



WIM Sheila Barth Sahl (NOR, 4 Pkt. /6 Rd.)

Senioren-Open 6. Runde:

FM Ates Ulker und IM Henryk Dobosz trennen sich nach einer umkämpften Partie mit Remis.

Gewinner der Runde ist Dr. Matthias Kierzek der nun wie IM Dobosz bei 5,0 Pkt. nach 6 Runden hält, was die heutige Spitzenpaarung ergibt.



Links im Bild: Dr. Matthias Kierzek (GER, 2262)

Wichtige Siege feierten aber auch IM Igor Blechzin sowie FM Oliver A. Jackson die nun gemeinsam mit FM Ates Ulker die ersten Verfolger mit 4½ Pkt. sind.

Gut erholt zeigte sich auch FM Christoph Frick nach der gestrigen Niederlage gegen Dobosz. Es scheint als hätte er das Tempo und die Inspiration vom Blitzturnier mitgenommen und gewinnt in einem sehenswerten Sizilianer nach 19 Zügen.

FM Christop Frick (GER) – Herbert Bauder (SUI)

1.e4 c5 2.Sc3 a6 3.g3 b5 4.Lg2 Lb7 5.d3 e6
6.Sh3 d6 7.OO Sc6 8.f4 b49.Se2 d5 10.f5 Sf6
11.fxe6 fxe6 12.Sg5 Lc8 13.Sf4 dxe4 14.Sxe4
Dc715.Sxf6+ gxf6 16.Df3 Ld7 17.Sxe6 De5
18.Lf4 Dxe6 19.Tae1 **1-0**





Open 7. Runde:

Die Spitzenpaarungen enden unentschieden!
GM V. Malakhatko – GM Ph. Schlosser ½ - ½



GM Tarlev – GM Sergeev ½ - ½

Erster Nutznießer ist IM Thomas Henrichs mit seinem Sieg gegen IM Marinus Kuijf **1 – 0**
Damit kann er zum Führungsduo aufschließen und spielt morgen an Brett eins gegen GM Philipp Schlosser.

GM Henrik Teske scheint seine gestrige Niederlage schnell verarbeitet zu haben und gewinnt heute gegen MK Wilfried Höllrigl.

Auch FM Dr. Dieter Knödler verbucht einen ganzen Punkt gegen Michael Schäfer und liegt nun mit 5½ Punkten in der Verfolgergruppe.



Rückschlag für
IM Marinus Kuijf
(NED, 2368)

Nach der Niederlage gegen IM Thomas Henrichs in der 7. Runde sind seine Siegchancen wohl schon dahin.

Tabelle nach der 7. Runde

Rg		Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1
1	GM	Schlosser Philipp	GER	2501	6,0	33,5
2	GM	Malakhatko Vadim	BEL	2487	6,0	33,5
3	IM	Henrichs Thomas	GER	2482	6,0	29,0
4	GM	Teske Henrik	GER	2492	5,5	33,5
5	GM	Sergeev Vladimir	UKR	2444	5,5	32,5
6	FM	Knödler Dieter Dr.	GER	2308	5,5	30,0
7	GM	Tarlev Konstantin	UKR	2567	5,5	29,5
8	IM	Kuijf Marinus	NED	2368	5,0	33,0
9	FM	Bezemer Arno	NED	2280	5,0	31,5
10	CM	Harishankkar Bharath Subraman	IND	2204	5,0	29,5
11	FM	Cunningham Robin	USA	2255	5,0	29,0

Senioren-Open 7. Runde:

Auch Dr. Matthias Kierzek schaffte es nicht seinem Gegner bei seiner 25. Partie beim Bodensee Senioren-Open die erste Niederlage zuzufügen.



Von links: IM Dobosz – Dr. Kierzek ½ - ½

Weiter in guter Form zeigt sich FM Ates Ulker mit einem weiteren Sieg im Verfolgerduell und der geteilten Tabellenführung.



Auch CM Andras Guller (LIE, 5,0 Pkt.) wächst über sich hinaus und spielt morgen gegen den führenden IM Dobosz.

Schweres Los für Hans Rigg...

Mit vier Punkten derzeit bester „Ländle“ Senior (abgesehen von IM Dobosz) zog Hans Rigg mit FM Christoph Frick (GER, 2275) einen schweren Brocken als Gegner.

Alles nur halb so schwer wenn man den Elo- und Altersunterschied berücksichtigt wird sich der 83-jährige wohl denken. 300 Elo weniger, aber dafür 17 Jahre mehr Erfahrung.



Hans Rigg - FM Christoph Frick (links) **0 – 1**



Open 8. Runde:

GM Philipp Schlosser übernimmt die alleinige Führung vor der letzten Runde!

GM Ph. Schlosser – IM Th. Henrichs **1-0**

Natürlich ist es noch zu früh vor dem Mann mit der Mütze den Hut zu ziehen, aber es ist schon eine feine Klinge die er spielt.



GM Philipp Schlosser – IM Thomas Henrichs 1-0

Der direkte Verfolger GM Vadim Malakhatko remisiert im Duell mit GM Vladimir Sergeev.

GM K. Tarlev gewinnt gegen FM D. Knödler und spielt die Schlussrunde mit Weiß gegen Schlosser.



FM Dieter Knödler - GM Konstantin Tarlev 0-1

In die zweite Verfolgergruppe mit 6,0 Punkten haben sich mit Siegen FM Arno Bezemer (NED), FM Robin Cunningham (USA), und Jeroen Van Den Berselaar (NED) empor gearbeitet und finden sich nun mitten in den Spitzenpaarungen der Schlussrunde.

Es ist angerichtet, der Kampf kann beginnen! Friedlich aber ehrgeizig auf 64 Feldern ist natürlich gemeint.

Geburtstagskinder von heute:

Winfried Hanewinkel und Ralf Lenninger durften sich über eine Flasche Prosecco zum Geburtstag freuen.



Winfried Hanewinkel



Ralf Lenninger

Senioren-Open 8. Runde:

Die Partie an Brett eins zwischen Dr. Matthias Kierzek – FM Ates Ulker endet Remis.

Seriensieger IM Henryk Dobosz bezwingt mit schwarz CM Andras Guller und übernimmt somit vor der morgigen Schlussrunde wieder die alleinige Führung.



vorne: CM Andras Guller - IM Henryk Dobosz 0-1

hinten: Dr. Matthias Kierzek - FM Ates Ulker 1/2-1/2

Im guten vorderen Mittelfeld...



*WGM Tamara Vilerte
(LAT, 1994)*



*IM Igor Blechzin
(RUS, 2260)*



Open Schlussrunde:

Am Spitzenbrett sitzen sich GM Schlosser und GM Tarlev gegenüber, am zweiten Brett der noch einzige verbliebene mögliche Anwärter auf den Gesamtsieg, GM Malakhatko...

Die Ausgangslage:

Konstantin Tarlev muss gewinnen um den allein mit 7,0 Pkt. Führenden Philipp Schlosser überholen zu können. Vadim Malakhatko benötigt auf jeden Fall selbst einen Sieg und braucht Schützenhilfe von Tarlev.



GM K. Tarlev – GM Ph. Schlosser ½ - ½

Einiges hatte der mit Weiß spielende Tarlev versucht, willigte dann jedoch ins Remis ein.

Somit bleibt Schlosser vor Tarlev und darf sich zu diesem Zeitpunkt wie der sichere Sieger fühlen, da Malakhatko zeitgleich alles andere als auf Gewinn stand.

Malakhatko gewinnt Partie und Turnier...

Überraschend, für die meisten Kiebitze zumindest, gewinnt Malakhatko gegen Robin Cunningham noch und sichert sich damit den Turniersieg vor dem punktgleichen Schlosser.

1. GM Vadim Malakhatko (BEL)
2. GM Philipp Schlosser (GER)
3. GM Henrik Teske (GER)



Die Partie des Tages...

...liefern sich IM Henrichs und GM Sergeev (beide spielen für Bregenz) am vierten Brett.

Die Partie ist auf Chess Results...

Senioren-Open Schlussrunde:

Mit einem sicheren Weißsieg lässt der Führende IM Henryk Dobosz (POL, Bregenz) keinen Zweifel mehr am Turniersieger aufkommen – sein dritter übrigens in Bregenz!

Auch am zweiten und dritten Brett gibt es Siege der Verfolger Dr. Matthias Kierzek (GER) sowie Albert Pastor Alonso De Prado (ESP).



Die siegreichen Senioren mit IA Stephan Hofer (ganz links) und Dr. Ludwig Weh (2. Obmann)

Vorarlberger Landeseinzelmeisterschaft

Es gewinnt dank bester Feinwertung Leo Wagner (Wolfurt) vor FM Christian Srienz (Lochau) und Julian Kranzl (Hohenems).

Bei den Damen gewinnt überraschend Silvia Karner (Hohenems) vor WIM Helene Mira.



Alle Informationen finden sie im Detail auf unserer Homepage (incl. Fotogallery).

www.schachklubbregenz.at

Vorankündigung

4. Int. Bodensee-Open 2018

vom 5. – 13. 5. 2018



**Schachklub
Bregenz 1920**

Schachklub Bregenz 1920
Bregenz, Gerberstraße 4-6
www.schachklubbregenz.at